

# Beilage zu Nr. 270 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. November 1861.

## Bekanntmachungen.

### Retourbriefe.

1) An Preußner in Elberfeld. 2) Volk-  
mann in Bonn. 3) Ebeler in Cassel. 4) Nö-  
tel in Marggrabowa. 5) Günther in Halle.  
6) Stechert in Dranienbaum. 7) Benning-  
haus in Bennenkenstein. 8) Schröder in Berlin  
mit Packet H. H.

Halle, den 15. November 1861.

### Königliches Post-Amt.

#### Soolweiden-Verkauf.

Künftigen Mittwoch als den 20. d. M. Nach-  
mittag 2 Uhr sollen die Soolweiden an der Kirche  
meistbietend an Ort und Stelle zum Selbstschneiden  
verkauft werden. Diemitz, d. 16. Novbr 1861.

Der Orts-Vorstand.

### Beschluß

#### der Delgemälde-Auction, Montag den 18. November Abends 5 Uhr.

Zur gefälligen Ansicht lade ich heute  
nach beendigtem Gottesdienste ein geehr-  
tes Publikum ergebenst ein. Soppe.

Neue große süße **Türkische Pflaumen** à  
tl. 3 $\frac{1}{3}$  Sgr., neue Französische **Antonie-Pflaumen**  
à tl. 2 $\frac{2}{3}$  Sgr., **Böhmische Pflaumen**  
à tl. 2 Sgr., **Thüringer Pflaumen** à tl. 20 S.  
empfiehlt **Friedr. Taubert**, alter Markt 21,  
Ecke am Moritzkirchhof.

Mein **Cigarren-Lager**, insbesondere gute  
alte **Ambalema** 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 10, 12 Sgr.,  
6 Stück 2 Sgr., 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 3 Sgr., geringere und  
feinere Sorten, sehr preiswerth, empfehle bestens  
**Friedr. Taubert**.

Eine **Parthie Ausschuß-Cigarren**,  
vorzüglich von Qualität, 25 St. 6 Sgr., à St.  
3 S., offerirt **S. W. Bickmantel**.

**Ambalema-Cigarren** von anerkannt vor-  
züglicher Qualität, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., à Stück  
4 S., empfiehlt

**S. W. Bickmantel**, Markt Nr. 10,  
Hôtel Garni.

Von der **Frankfurter Messe** habe ich so-  
eben die neuesten und schönsten **Kleiderstoffe**,  
**Doubles-Châles**, sowie **Tuch-**, **Burkins**  
und **Doppelstoffe** in reichhaltiger Auswahl em-  
pfangen und empfehle solche zu den äußerst billigen  
Preisen. **D. Kurzweg**, Leipzigerstraße Nr. 5.

Gutes Hausbackenbrod à tl. 1 Silbergroßchen  
große Klausstraße Nr. 17.

**Gr. fette Holl. Bücklinge** soeben ange-  
kommen, und **große Stralsunder Bratbe-  
ringe** mit delikater Gewürzsauce à St. 1 Sgr. er-  
hielt wieder **B o l k e**.

Schöne, große **Neunaugen** empfiehlt die He-  
ringshandlung alter Markt Nr. 11.

3 **Hobelbänke** zu verkaufen Martinsgasse 3.

Torfsteine bester Kohle, Knorpel, im Einzelnen  
wie in Fuhren und einige Tausend Lehmsteine ver-  
kauft **Bockshörner** Nr. 3. **Schröder**.

Einen **Zughund** verk. gr. Brauhausgasse 15.

Tisch, Kleiderschrank, Schnittbank, Glasflaschen,  
ein 2rädriger Wagen zu verkaufen. Das Nähere  
Geißstraße Nr. 23.


Ein wohlerhaltenes 6 octaviges Pianoforte steht  
zu 28 R $\frac{1}{2}$  zum Verkauf. Näheres Schulgasse Nr. 7.  
Stud. **Weber**.

2 eleg. **fourn. Kommoden** verk. Landwehrstr. 3.

### Gute Koch-Erbfen

**S. Wagner & Sohn**.

bei

Von Bitterfeld nach Halle geht wö-  
chentlich drei Mal ein Personenwagen,  
 Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,  
von der „Stadt Wien“ früh 3 $\frac{1}{2}$  Uhr ab. Erste  
Abfahrt Sonnabend den 16. d. M. Abfahrt von  
Halle: „schwarzer Adler“, Nachmittags 2 Uhr.

**Schacher**.

Gebrauchte Möbel sind veränderungshalber so-  
fort billig zu verkaufen. Zu erfragen  
Moritzkirche Nr. 5 im Keller.

Alte Schuhe, Stiefeln und Schäfte kauft fort-  
während **Karl Sundruckt**, Thalgaße Nr. 5.

**Straußfedern, Färben, Waschen und Brennen** besorge ich selbst nach den Fabrikmethoden und wird beides letztere binnen einem Tage ausgeführt.

**A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9.**

## Nur 1 Thaler Pr. Cour.

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

### Saunschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit **16,000** Gewinne enthält, worunter solche von: **ev. Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.** — (Ganze Loose kosten 4 Thlr. und halbe 2 Thlr.) Die Gewinne werden baar in Vereinslöser-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an **Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung **am 20. u. 21. Nov.** in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen als 3 Thlr. resp. 1 Thlr. 15 Sgr. und 20 Sgr. u. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis u. franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

**Braunkohlensteine**, von bester Kohle geformt, empfiehlt **Sommer, Schulberg Nr. 4.**

Neue gebrauchte Möbel in Birken und Mahagoni stehen zum Verkauf Moritzthor Nr. 4.

Ziegenbock zum Springen Geiststraße Nr. 29.

Alle nur vorkommende Reparaturen an Harmonika's besorgt gut u. dauerhaft Steg 17. Auch ist daselbst ein gr. Heckbauer zu verkaufen. **Zabel.**

### Stablflements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst mit heutigem Tage als Buchbinder und Galanteriearbeiter etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch dauerhafte und preiswürdige Arbeit mir das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.

Halle, den 1. November 1861.

**A. W. Fischer**, Buchbindermeister, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 31.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Cartonage, Papparbeiten** jeder Art. **Stickerien** werden sauber garnirt von **A. W. Fischer**, Buchbinder u. Galanteriearb., Fleischergasse Nr. 31.

**500 Thlr.** liegen auf sichere Hypothek zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Schreibereien und Rechnereien **jeder** Art, von kürzerer oder längerer Dauer, werden, **in und außer** dem Hause, von einem gebildeten, verschwiegenen Mann, der augenblicklich ohne Beschäftigung ist, und deshalb seine Zeit auszufüllen wünscht, gegen die, wenn auch nur ganz kleine Entschädigung, die dafür gewährt werden soll, rasch und genau ausgeführt, und werden hierauf namentlich Geschäfts- und Kaufleute aufmerksam gemacht, die nur **zeitweise**, tage- oder stundenweise Rechnungen, Berechnungen oder dergl. zu machen haben, oder wo einzelne Rechnungen und Schreibereien auszuführen sind. Von wem? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Klempnergeselle findet dauernde Beschäftigung bei **W. Draeger**, Klempnermeister, Leipziger Straße Nr. 6.

Ein Kellnerbursche findet sofort oder 1. Dec. Condition im Rosenthal.

Eine zuverlässige, arbeitsstüchtige, alleinstehende Frau im Alter zwischen 30—40 Jahren wird zum 1. Januar 1862 von mir als Krankenwärterin zu engagiren gesucht. **Dr. Gräfe**, Steinweg Nr. 26.

Eine unabh. ordentl. Frau oder Mädchen wird zur Aufw. für den ganz. Tag gesucht. Zu erfragen bei Frau **Rebuschies**, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Die gewünschten modernen **Chenille-Shawls** à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind angekommen in der Seidenbandhandlung von

**J. Bucky**, Rathhausgasse Nr. 18.

Auch sind noch **Filzschuhe** von 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. à Paar an zu haben.

**Zimmerleute** werden noch angenommen von  
**A. Wiede** in Halle. (Holzplag.)

Einen Lehrling sucht **W. Schwarz**, Schlossermeister, Spiegelgasse Nr. 11.

Geübte **Handschuhnätherinnen** u. **Steperinnen** finden dauernde Beschäftigung bei  
**W. Dan**, Brüderstraße Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Ulrichstr. 5, 1 Tr.

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen für Küche und Hauswesen sucht zu Neujahr Fr. Kreisbaumst. **Wolff**.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht einen Dienst zu Neujahr  
Schüzengasse Nr. 19.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht  
Spiegelgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Eine gesunde Amme vom Lande, die schon einige Zeit gestillt hat, sucht recht bald eine Stelle. Zu erfragen großer Schlamm Nr. 9.

Ein ziemlich regelmäßiger, circa  $\frac{2}{3}$  bis 1 Morgen großer Platz wird zum Betriebe eines Geschäfts auf längere Zeit zu pachten gesucht, und dürfte derselbe nicht zu weit von der Stadt liegen. Gef. Offerten unter K. K. befördert die Exped. d. Blattes.

Eine Schmiede nebst Wohnung ist zu verpachten  
Moritzthor Nr. 1.

Eine Stube nebst Zubehör ist sofort zu vermietthen und zum 1. December zu beziehen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 10. **A. Sellheim**.

Eine freundl. möbl. Stube ist an einen anst. Herrn zu verm. Rannische Str. Nr. 7, 2 Treppen.

Eine Stube u. Kammer an einzelne Herren zu vermietthen  
Moritzkirchhof Nr. 15.

Eine möblirte Stube zu vermietthen  
Brunnenplatz Nr. 2.

Ein junger Mann wünscht einige freie Stunden, die ihm außer d. Bureauzeit lib. bl., m. Beischreiben von Büchern od. Correspondenz auszufüllen. Schriftl. Offerten unter B. # 56 bes. d. Exp. d. Bl.

Anständige Herren finden billiges Logis u. gute Kost gr. Steinstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost  
große Brauhausgasse Nr. 29 bei **Sehne**.

Eine anständige Schlafstelle Breitenstraße 13.

Anst. Herren find. Schlafstelle Schülershof 15, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Graseweg 14, 2 Tr.

Gute Schlafstellen offen. Zu erfragen Glaucha, Mittelwache Nr. 9, parterre rechts.

### 1 Thaler Belohnung

demjenigen, welcher mir die Verheimlichung meines Hundes, einer gelb und weiß gezeichneten Dogge, kenntlich an einem weißen Fleck auf dem hintern Theile des Rückens nachweist, und mir zur Erlangung desselben behülflich ist.

**A. Bolke**, gr. Ulrichsstraße Nr. 11 im Garten.

### Ein Thaler Belohnung

demjenigen, welcher mir den Thäter nachweist, der den Mantel mit braunem Grund u. rothem Besatz von einem Mädchen von 12 Jahren Trödel Nr. 14 entwendet hat.

### Verloren.

Am 15 d. M. wurde von der Oberleipz. Str. bis an d. Bahnhof ein Geldbeutel mit 2 Rth. 20 Sgr. von einem armen Arbeiter verloren. Gegen Belohnung abzugeben Oberleipziger Straße Nr. 51.

Eine schw. Hutschleife verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Ein Schleier gef. Gegen Insertionsgebühren abzuholen gr. Wallstraße Nr. 2, 1 Tr. hoch.

Heute Sonnabend und Sonntag **Pfannkuchenschmaus** im **Bürgergarten**.

Bei unseren persönlich gemachten Einkäufen zur jetzigen Messe in Frankfurt a/D. ist es uns durch viele Bemühungen gelungen, eine recht bedeutende Parthie von verschiedenen **wollenen Kleiderstoffen**, die neuesten Dessins, zu billigen Preisen zu kaufen. Wir empfehlen einem geehrten Publikum das vollständige Kleid von 2 Thlr. an.

Unsere **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung**, bestens assortirt, empfehlen  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser **größtes Damen-Mäntel-Magazin** ist durch tägliche Zusendungen in den neuesten Modellen für alle Größen bestens assortirt, empfehlen  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Ein Pelztragen ist verloren worden, gegen gute Belohnung abzugeben

Leipzigerstraße Nr. 35, im Laden.

**Aufruf und Bitte.**

Im Interesse für die Deutsche Flotte unter Preußens Führung findet eine Ausstellung von Stereoskopen und Stereoskopen-Bildern statt, welche Sonntag, den 17. November, von 11 bis Abends 8 Uhr, und jeden andern Tag von 1 bis 4 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr — Klausthorstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch — geöffnet ist, und werden daher alle verehrliche Lehranstalten, Vereine, Familien, Damen und Herren hierdurch ergebenst gebeten, sich, aus Patriotismus im Interesse der Deutschen Flotte unter Preussischer Führung, gegen einen beliebigen Beitrag recht zahlreich gütigst betheiligen zu wollen, und wird noch bemerkt, daß diese photographisch-steroskopischen Bilder auch auf Verlangen Vormittags in den Schulen, und Abends von 8 bis 10 Uhr in Vereinen, Familien und einem Jeden gezeigt werden, und daß Jeder nur nach seinem Belieben einen Beitrag geneigtest geben wolle. Der ganze Ertrag von milden Beiträgen ist für die Deutsche Flotte unter Preußens Führung bestimmt.

**Fidelitas.**

Sonntag den 17. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Ball im Bürgergarten.** Freundlichst ladet ein  
**der Vorstand.**

**Casino.**

Montag den 18. Gesellschaftsabend im Bürgergarten.  
Heute ladet zum **Gänse- und Hasenbraten** ganz ergebenst ein  
**F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.**

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 17. November **Nachmittags- und Abend-Concert** vom Musikdir. **Fiedler.**  
Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Engellonia.** Sonntag den 17. d. M. Abends 7 Uhr  
**Ball im Koch'schen Locale (Erfurt's Garten).**  
**Der Vorstand.**

**Cohn's Restauration u Café,**  
großer Schlamm Nr. 8.

Täglich frischen **Gänsebraten, Magdeburger Bier** aus der **Wernecke'schen Dampfbrauerei**, a Seidel 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**Lehmann's Restauration,**  
**Leipziger Straße Nr. 40.**

Heute Sonntag giebt's **Hasen- und Gänsebraten, Beefsteak** mit Schmorartöffelchen und frische Pfannenfischen.

Sonntag **Gesellschafts-Ball** und **freie Nacht** im „**Odeum.**“

**Ball im Kublank'schen Lokale zu Böllberg.**  
**Der Vorstand.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Gestern Mittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser Vater, der Böttchermeister **Gottlieb Pizschke**, im 81. Lebensjahre an der Lungenentzündung, welches wir hiermit in tiefer Betrübniß anzeigen.

Halle, den 16. November 1861.

**Die Hinterbliebenen.**

